

41.

Assaph und Heman.

Assaph, einer der heiligen Sänger auf Zion, saß gegen Abend auf der Zinne seines Hauses und schauete die untergehende Sonne, und sein Antlitz erglanzte röthlich in ihren Strahlen. Da stieg Heman zu ihm hinauf, auch einer der Sänger des Heiligthums, und grusste Assaph. Zugleich aber lächelte Heman und sprach: Siehe, dein Angesicht glanzet, wie Moses des Mannes Gottes, da er von Sinai herniederstieg. Das stehet dir wohl an, Assaph; denn so erscheinet dein Aeueres gleich deinem inwendigen Menschen.